



gemeinde mönchaltorf



Kinderkrippe Müslihuus, Mönchaltorf

Jahresbericht 2025

Einleitung

Die Kinderkrippe Müslihuus erfüllt den gesetzlichen Auftrag der Gemeinde Mönchaltorf, familienergänzende Betreuungsplätze für Kinder im Vorschulalter bereitzustellen (Kinder- und Jugendhilfegesetz des Kantons Zürich). Mit einer Betriebsgrösse von maximal vier Kindergruppen – insgesamt bis zu 48 gewichteten Betreuungsplätzen pro Tag, wobei Säuglinge bis 18 Monate 1.5 Plätze beanspruchen – konnte die Nachfrage der Mönchaltorfer Familien in den vergangenen Jahren stets flexibel und zeitnah abgedeckt werden.

Im Frühling 2025 wurden zwei der vier Gruppen organisatorisch zusammengelegt und der Stellenplan an die geringere Auslastung angepasst. Diese Massnahmen führten zu einer Stabilisierung der Betriebsrechnung. Aktuell (Stand März 2026) werden 77 Kinder im Müslihuus betreut, gegenüber 87 Kindern im April 2025. Zwar besuchen insgesamt weniger Kinder die Einrichtung, jedoch hat der durchschnittliche Betreuungsumfang pro Kind zugenommen. Rund 85 % der betreuten Kinder leben in Mönchaltorf; der Anteil auswärtiger Kinder ist aufgrund des wachsenden Angebots an Krippenplätzen in der Region deutlich zurückgegangen.

Der vorliegende Bericht informiert über den Krippenbetrieb, das Dienstleistungsangebot sowie den Einsatz der finanziellen Mittel im Berichtsjahr 2025. Zudem geben wir einen Ausblick auf aktuelle Entwicklungen und Themen, die das Jahr 2026 prägen.

Die zuständigen Personen stehen für detailliertere Fragen, die der vorliegende Bericht nicht beantwortet, gerne zur Verfügung:

- Wallach Christin, Leiterin Kinderkrippe
Tel. 043 277 85 77 / kinderkrippe@moenchaltorf.ch
- Müller Cornelia, Gemeindeschreiberin
Tel. 044 949 40 14 / cornelia.mueller@moenchaltorf.ch
- Schlumpf Marlis, Gemeinderätin (Ressort Gesellschaft)
Tel. 043 277 80 13 / marlis.schlumpf@moenchaltorf.ch



Gruppenraum der Kindergruppe Zwergmüüs

Kurzbericht aus dem Betrieb der Kinderkrippe Müslihuus

Januar

Im Januar hielt der Winter Einzug und verwandelte unseren Alltag in ein kleines Abenteuer. Gemeinsam mit den Kindern erkundeten wir die verschneite Umgebung. Beim Schlitteln wurde gelacht, gejubelt und mutig jede Kurve gemeistert. Mit viel Bewegung, Freude und roten Wangen sammelten die Kinder wertvolle Erfahrungen in der winterlichen Natur. Auch



drinnen begleitete uns der Winter auf vielfältige Weise. Wir bastelten, sangen und spielten miteinander und entdeckten, was diese Jahreszeit so besonders macht: Kälte und Schnee, aber auch Ruhe und Gemütlichkeit.

Parallel dazu stand das Projekt *Gefühle* im Mittelpunkt. Die Kinder begaben sich auf eine spannende Reise zu ihren eigenen Emotionen. Sie lernten, Gefühle zu erkennen, zu benennen und auszudrücken. Durch Geschichten, Spiele und Gespräche entstanden viele achtsame Momente, die das gegenseitige Verständnis stärkten und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten förderten. So wurde der Januar – trotz der kalten Tage draussen – zu einem warmen, erlebnisreichen und liebevollen Start ins neue Jahr.

Februar

Im Februar wurde der Alltag farbenfroh, lebendig und fröhlich. Die Fasnacht zog bei uns ein und begleitete die Kinder durch eine ganze Woche voller Kreativität und guter Laune. Mit strahlenden Augen schminkten sie sich, bastelten Masken und gestalteten bunte Luftschlangen. Es wurde musiziert, gelacht und neugierig ausprobiert. Verkleidet und voller Stolz nahmen die Kinder am Fasnachtsumzug teil und präsentierten ihre fantasievollen Kostüme. An der anschliessenden Fasnachtsparty wurde getanzt, gefeiert und die fröhliche Stimmung steckte alle an. Das gemeinsame Erleben stärkte den Zusammenhalt und schenkte viele unvergessliche Momente.

Parallel dazu begab sich eine Kindergruppe auf ein besonderes Abenteuer und tauchte in die Welt der Feuerwehr ein. Die Kinder erfuhren viel über Mut, Hilfe und Teamgeist. Ein Höhepunkt war der Besuch der Feuerwehrstation in Mönchaltorf: Sirenen, Einsatzfahrzeuge und echte Feuerwehrkleidung sorgten für grosse Augen und staunende Gesichter. Dieses Erlebnis wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben.



Ein brennendes Haus mit dem Wasserschlauch löschen – was für ein Abenteuer!

März

Im März standen Entdeckungen, Begegnungen und besondere Erlebnisse im Mittelpunkt. Eine Kindergruppe tauchte in die farnefrohe Welt der Blumen ein. Mit neugierigen Händen setzten die Kinder Samen in die Erde, beobachteten das Wachstum und lernten viel über die Natur. Ein Höhepunkt war der Besuch auf einem Blumenfeld, wo sie ihre eigenen Blumen schneiden durften – ein fast magisches Erlebnis voller Farben und Staunen.

Die zweite Gruppe widmete sich dem Miteinander von Jung und Alt. Im Zentrum stand der Austausch zwischen Kindern und Seniorinnen und Senioren. Beim Besuch im Altersheim Loogarten in Esslingen wurde gemeinsam gespielt, gebastelt, gelacht und erzählt. Aus vielen kleinen Begegnungen entstanden wertvolle Momente, die den Kindern wie auch den Bewohner/innen in Erinnerung bleiben werden.



...mit viel Liebe selbst bemalte Kresse Töpfchen

April

Im April zog die Osterzeit bei uns ein und brachte eine Woche voller Farben, Kreativität und fröhlicher Momente. Die Kinder bastelten bunte Osterdekorationen, machten Musik, kochten kleine Leckereien und tobten sich bei Bewegungsspielen aus. Höhepunkt war der gemeinsame Osterbrunch, bei dem alle die selbstgemachten Köstlichkeiten genossen und die besondere Atmosphäre spürbar wurde. So wurde Ostern zu einer warmen, fröhlichen und unvergesslichen Zeit für Gross und Klein.



Zusätzlich fand ein liebevoll gestalteter Elternabend zum Thema Ostern statt. Mit viel Kreativität bastelten die Eltern Osterester für ihre Kinder – eine herzliche Geste, die Wärme, Vorfreude und Verbundenheit schenkte.



Geschicklichkeitsparcours im Müslihuusgarten und «osterhafte» Bastelarbeit der Eltern

Mal

Im Mai stand die Geschichte «*Die kleine Raupe Nimmersatt*» im Zentrum und prägte viele Aktivitäten im Krippenalltag. Ein erlebnisreicher Waldtag bot den Kindern die Möglichkeit, die Natur zu entdecken und das Thema spielerisch aufzugreifen. Die Geschichte begleitete sie zudem im täglichen Ritual und wurde immer wieder lebendig erzählt. Rund um die kleine Raupe entstanden vielfältige kreative und spielerische Angebote – vom Basteln über Bewegungsspiele bis hin zu kleinen Experimenten. So wurde die Welt der Raupe auf unterschiedliche Weise erfahrbar und begeisterte die Kinder Tag für Tag aufs Neue.



...die Raupe Nimmersatt in Zvieri Form...

Juni

Im Juni verwandelte sich der Alltag in eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise. Das Thema «*Elemente*» zog sich durch den gesamten Monat und bot den Kindern zahlreiche Möglichkeiten, Wasser, Erde, Luft und Feuer mit allen Sinnen zu erleben. Mit grosser Neugier und viel Begeisterung wurde geforscht, experimentiert und ausprobiert.

Ein besonderer Höhepunkt war der Ausflug auf den Spielplatz in Volketswil. Dort wurde geplansch, gebaut, beobachtet und gestaunt – die Elemente konnten frei und spielerisch mitten in der Natur erlebt werden. Parallel dazu begab sich eine andere Gruppe auf eine spannende Reise in die Welt des Bauernhofs. Die Kinder lernten verschiedene Tiere kennen, erfuhren Wissenswertes über Pflanzen und tauchten in den Alltag auf dem Hof ein. Das Erlebte wurde in kreativen Spielen, Bastelarbeiten und Rollenspielen vertieft. Der Besuch eines echten Bauernhofs bildete den krönenden Abschluss: Die Tiere aus nächster Nähe zu erleben, die typischen Geräusche und Gerüche wahrzunehmen und den Hofalltag mitzuerleben, machte das Thema für die Kinder besonders greifbar und unvergesslich.



Ein weiteres Highlight war das jährliche Krippenschlafen für die Kindergartenabgänger. Unter dem Motto «*Superhelden und Prinzessinnen*» erlebten die Kinder mutige Abenteuer, fantasievolle Spiele und viele liebevolle Momente der Geborgenheit – ein Abend, der ihnen lange in Erinnerung bleiben wird.

Juli

Im Juli begaben sich die Kinder auf spannende Entdeckungsreisen in die Tierwelt. Eine Gruppe machte sich auf Safari durch den Rapperswiler Zoo. Mit leuchtenden Augen beobachteten die Kinder Elefanten, Affen, Vögel und viele weitere Tiere. Sie staunten über interessante Beobachtungen, tauschten sich begeistert aus und erlebten den Zoo aus nächster Nähe – ein echtes Abenteuer zwischen grossen und kleinen Pfoten.

Die zweite Gruppe tauchte in die faszinierende Unterwasserwelt ein. Mit kreativen Projekten, Experimenten und Spielen entdeckten die Kinder Fische, Korallen und geheimnisvolle Meeresbewohner. Sie lernten die Vielfalt der Ozeane kennen und konnten ihrer Fantasie beim Basteln und Forschen freien Lauf lassen.

Grosse Freude bereitete auch der neu gestaltete Garten, der im Juli endlich in vollem Umfang genutzt werden konnte. Die Kinder flitzten über die Bobbycar-Strecke, buddelten im grossen Sandkasten und erkundeten den Wehrturm – ein Ort voller Abenteuer, Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse.



...wilde Runden auf der Müslihuus Bobby Car Strecke und im Gespräch mit den Giraffen...

August

Im August begaben sich die Kinder auf eine lebendige Entdeckungsreise zu den Kinderrechten. Spielerisch erfuhren sie, dass jedes Kind einzigartig und wichtig ist und dass ihre Wünsche, Ideen und Gefühle ernst genommen werden. Mit Geschichten, Spielen und kreativen Angeboten lernten die Kinder, sich auszudrücken, für sich selbst einzustehen und Rücksicht auf andere zu nehmen. So wuchs das Vertrauen in die eigene Stärke und in die Gemeinschaft – leicht, fröhlich und kindgerecht.



Ein besonderes Highlight war das jährliche Sommerfest, das gemeinsam mit den Eltern unter dem Motto «Karibik» gefeiert wurde. Der Garten war liebevoll dekoriert und lud zum Verweilen ein. Bei Musik, Spiel und guter Stimmung wurde gelacht, getanzt und gemeinsam genossen. Viele schöne Begegnungen machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis.

September

Im September begaben sich die Kinder auf eine abwechslungsreiche Reise durch die Welt der Fahrzeuge. Mit neugierigen Augen entdeckten sie Autos, Lastwagen, Busse und Züge und lernten spielerisch, wie wir uns fortbewegen und was auf Strassen und Schienen alles unterwegs ist. Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Bus- und Zugfahrt, bei der die Kinder den öffentlichen Verkehr aus nächster Nähe erleben konnten – ein kleines Abenteuer voller Staunen und Vorfreude.

Parallel dazu tauchten die Kinder in das Thema Bauernhof ein. Sie lernten verschiedene Tiere, landwirtschaftliche Maschinen und das Leben auf dem Land kennen. Der abschließende Ausflug auf einen Bauernhof bot zahlreiche Möglichkeiten zum Beobachten, Entdecken und Erleben. Tiere aus nächster Nähe, frische Luft und viele neue Eindrücke machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Herrliche Abenteuer auf dem Bauernhof 😊...aber auch die Autogarage hat ihren Reiz!



Oktober

Im Oktober standen der Herbst und Halloween im Mittelpunkt. Die Kinder sammelten Blätter, Kastanien und andere Naturschätze und verwandelten sie in farbenfrohe Bastelarbeiten. Mit Musik, kleinen Bewegungsspielen und vielen Gesprächen entdeckten sie die Besonderheiten dieser Jahreszeit. Auch Halloween wurde kindgerecht gefeiert – mit Verkleidungen, fröhlichen Aktionen und liebevoll gestalteten Dekorationen, die für eine spielerisch-stimmungsvolle Atmosphäre sorgten.



...ohne Worte... 😊!

November

Im November begaben sich die Kinder auf eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise rund um das Thema Wetter. Mit neugierigen Augen und viel Forscherdrang erkundeten sie Sonne, Regen, Wind und Wolken. Draussen beobachteten sie aufmerksam, wie sich das Wetter veränderte, und setzten ihre Eindrücke in kleine Experimente und spielerische Aktivitäten um – ein Monat voller Staunen und neuer Erkenntnisse.

Auch drinnen wurde das Wetter lebendig. Mit kreativen Bastelaktionen, Bewegungsspielen und fantasievollen Ideen erlebten die Kinder Sonne, Regen und Wind auf vielfältige Weise. So wurde der November zu einem fröhlichen, erlebnisreichen und liebevollen Monat, in dem die kleinen Forscherinnen und Forscher die Welt um sich herum mit allen Sinnen entdecken konnten.



...draussen bei Wind und Wetter oder unter Freunden bei einem spannenden Buch!

Dezember

Im Dezember verwandelte sich der Kitaalltag in eine stimmungsvolle Weihnachtswelt. Jeden Tag durfte ein Kind als Sternkind im Mittelpunkt stehen und ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen – ein strahlender Moment voller Freude und Wertschätzung. Begleitet wurde die Adventszeit von zahlreichen weihnachtlichen Aktivitäten: Es wurde gebastelt, musiziert, gespielt und immer wieder kleine Überraschungen entdeckt, die den Alltag besonders festlich machten.



Wie jedes Jahr durften die Kinder auch Guetzli ausstechen und verzieren. Mit Mehl an den Händen, funkelnden Augen und viel Kreativität entstanden kleine Kunstwerke, die voller Stolz nach Hause getragen wurden. Ein besonders abenteuerlicher Höhepunkt war der Besuch des Samichlaus beim Pavillon. Mit seinem Sack voller Geschichten und Leckereien sorgte er für leuchtende Augen und staunende Gesichter – ein magischer Moment, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



...die faszinierende und stimmungsvolle Vorweihnachtszeit in vollen Zügen genossen...



...aber ab und zu auch voll konzentriert bei der Bastelarbeit!

Weitere Impressionen aus dem Alltag in der Kinderkrippe Müslihuus



Fasnacht – für fast alle Kinder immer ein super tolles Erlebnis!



Basteln und entdecken - immer für alle etwas mit dabei!



Auch im Jahr 2025 erlebten die Müslihuus Kinder schöne Nachmittage bei den Pferden im Stall.



...wilde Ritte im Sand...gibt einen riesigen Hunger zur Zvieri Zeit!



Schöne Erlebnisse: Geburtstagsrituale in der Kinderkrippe Müslihuus!



...Spiel und Spass im Garten...



und schwungvolle Momente in der Turnhalle!

Jahresrechnung 2025

Die Betriebsrechnung für das Jahr 2025 der Kinderkrippe Müslihuus entspricht einer Vollkostenrechnung und präsentiert sich wie folgt:

Ausgabe-/Einnahmeposten	Budget 2025	Rechnung 2025
Besoldungen inkl. Dienstaltersgeschenke	Fr. 881'300.00	Fr. 655'280.55
Sozialleistungen	Fr. 128'000.00	Fr. 96'147.65
Allg. Personalaufwand (Weiterbildung, Inserate)	Fr. 14'300.00	Fr. 22'196.40
Betriebs- und Verbrauchsmaterial	Fr. 22'000.00	Fr. 13'634.50
Drucksachen, Fachliteratur, Werbeinserate	Fr. 3'900.00	Fr. 3'033.40
Lebensmittel, Getränke	Fr. 88'000.00	Fr. 75'039.50
Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Einrichtungen	Fr. 20'500.00	Fr. 25'165.60
Wasser, Energie (Ver- und Entsorgung)	Fr. 10'700.00	Fr. 13'332.35
Dienstleistungen Dritter (Reinigung)	Fr. 16'500.00	Fr. 5'078.95
Telefon- und Kommunikationsgebühren	Fr. 3'200.00	Fr. 3'044.80
Mitglieder- und Verbandsbeiträge	Fr. 1'500.00	Fr. 1'363.15
Aufwendungen für Anlässe	Fr. 1'000.00	Fr. 1'382.30
Honorare externe Berater, Fachexperten	Fr. 2'100.00	Fr. 1'297.20
Informatik-Nutzungsaufwand	Fr. 4'200.00	Fr. 7'034.55
Sachversicherungsprämien	Fr. 200.00	Fr. 215.05
Unterhalt Hochbauten, Gebäude	Fr. 9'200.00	Fr. 9'668.75
Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte	Fr. 1'500.00	Fr. 2'427.20
Spesenentschädigungen	Fr. 1'000.00	Fr. 558'90
Übriger Betriebsaufwand (z.B. Lift-Projekt)	Fr. 2'500.00	Fr. 537.30
Abschreibungen Hochbauten, Sachanlagen	Fr. 31'000.00	Fr. 30'782.50
Übernahme Elternbeiträge (Subventionen)*	Fr. 68'000.00	Fr. 44'974.00
Interne Umlage Sachaufwand	Fr. 1'000.00	Fr. 1'000.00
Interne Umlage Personalaufwand (Verwaltung, Hauswartung, etc.)	Fr. 11'800.00	Fr. 11'800.00
<i>Total Aufwendungen</i>	<i>Fr. 1'323'400.00</i>	<i>Fr. 1'024'994.60</i>
Dienstleistungsentschädigungen (Elternbeiträge)	Fr. 1'134'600.00	Fr. 1'000'781.00
Verkäufe (Essensbeiträge Personal)	Fr. 9'600.00	Fr. 6'160.00
Kostenbeteiligung Dritter	Fr. 2'000.00	Fr. 2'308.05
Beiträge von Kanton	Fr. 400.00	Fr. 5'033.85
<i>Total Erträge</i>	<i>Fr. 1'146'600.00</i>	<i>Fr. 1'014'282.90</i>
Kostendefizit	Fr. - 176'800.00	Fr. - 10'711.70

Nach den vergleichsweise hohen Defiziten in den Jahren 2023 und 2024 – verursacht durch eine unerwartet tiefe Nachfrage und entsprechend geringere Auslastung – wurde das Budget für 2025 bewusst vorsichtig geplant. Dank der im Berichtsjahr umgesetzten betrieblichen Optimierungen konnte die finanzielle Situation jedoch deutlich verbessert werden. Zu diesen Massnahmen gehörten die Zusammenlegung zweier nicht ausgelasteter Kindergruppen, die Anpassung des Stellenplans sowie die weitgehende Übernahme der Reinigungsarbeiten durch eigenes Personal anstelle eines externen Dienstleisters.

Diese Schritte führten dazu, dass das Kostendefizit im Jahr 2025 um rund Fr. 166'000.– tiefer ausfiel als im Vorjahr. Das verbleibende Defizit von rund Fr. 10'700.– steht Subventionsbeiträgen an die Eltern in der Höhe von rund Fr. 45'000.– gegenüber. Daraus resultiert ein betrieblicher Gewinn von rund Fr. 34'000.–. Das von der Gemeindeversammlung bewilligte jährliche Kostendach von Fr. 135'000.– wurde damit bei weitem nicht ausgeschöpft.

Das aktuelle Team der Kinderkrippe Müslihuus stellt sich vor

Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr und stellen das aktuelle Team der Kinderkrippe Müslihuus vor:



von links nach rechts und von oben nach unten: **Wallach Christin**, Leiterin Kinderkrippe (80%), **Kolgecaj Amenda**, Gruppenleiterin (100%), **Meier Melanie**, Gruppenleiterin (100%), **Messina Natascha**, Co-Gruppenleiterin (50%), **Sisinio Sabrina**, Co-Gruppenleiterin (40%), **Zanier Samuel**, Co-Gruppenleiter (100%), **Fratto Vanessa**, Erzieherin (90%), **Sepulveda Antonia**, Erzieherin/HF Studentin (50%), **Schneider Zoe**, Erzieherin (100%), **Elia Lorena**, Betreuungsassistenz (60%), **Lentini Rosita**, Betreuungsassistenz (100%), **Coli Giada**, Mitarbeiterin Reinigung (~10%), **Walter Iris**, Mitarbeiterin Hausdienst (50%), **Bosshard Emily**, Praktikantin Fachfrau Betreuung (100%), **Casucci Davide**, Praktikant Fachmann Betreuung (100%), **Luchsinger Guillermo**, Praktikant Fachmann Betreuung (100%), **Burkhalter Yara**, Lernende Fachfrau Betreuung (100%) und **Semsedini Lejla**, Lernende Fachfrau Betreuung (100%)

Ausblick und Dank

Die Kinderkrippe Müslihuus verfolgt das Ziel, die aktuelle Betriebsgrösse von drei Kindergruppen stabil zu halten und damit weiterhin flexibel auf die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Gemeinde Mönchaltorf und der Region zu reagieren. Eine konstante Auslastung bildet die Grundlage dafür, auch künftig ausgeglichene Rechnungsergebnisse zu erzielen. Das bestehende Betreuungsteam hat sich gut eingespielt und bietet eine stabile Basis, um im laufenden Jahr 2026 pädagogische Schwerpunkte weiterzuentwickeln und die Betreuungsqualität gezielt zu stärken.

Ein zentrales Vorhaben ist die Weiterbearbeitung des im Frühling 2025 gestarteten Projekts *BULG* ab Herbst 2026. Die Bildungs- und Lerngeschichten sind ein ressourcenorientiertes Instrument zur Beobachtung und Dokumentation kindlicher Fähigkeiten und Lernprozesse. Sie ermöglichen es, die individuellen Interessen und Stärken jedes Kindes sichtbar zu machen und daraus passende nächste Entwicklungsschritte abzuleiten. Das Verfahren unterstützt die Qualitätsentwicklung in frühpädagogischen Einrichtungen und wird im Laufe des Jahres 2026 schrittweise in den Betreuungsalltag integriert. Zudem widmet sich die Kinderkrippe Müslihuus vertiefter mit der sprachlichen Frühförderung. Der Gemeinderat Mönchaltorf hat für ein Sprachfördercoaching von zwei Gruppenleitungen der Kinderkrippe Müslihuus durch die Pädagogische Hochschule St. Gallen im Jahr 2026 einen entsprechenden Kredit genehmigt.

Auch im Aussenbereich sind Weiterentwicklungen geplant. Nach der Erweiterung des Krippengartens um eine Bobby-Car-Strecke im Berichtsjahr ist im Jahr 2026 die Installation eines Kletterturms mit Rutschbahn vorgesehen. Zusätzlich sollen neue Spielmöglichkeiten für die jüngsten Kinder entstehen, um den Garten noch vielseitiger nutzbar zu machen.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2026 wird der erste Elternanlass an Ostern sein, der bewusst in den Betreuungsalltag eingebettet wird und den Familien einen lebendigen Einblick in das Müslihuus ermöglicht.



Highlight 2025: Bobby Car Strecke im Müslihuus Garten

Der Gemeinderat Mönchaltorf dankt den Eltern der betreuten Kinder herzlich für das Vertrauen, das sie der Kinderkrippe Müslihuus auch im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Ein ebenso grosser Dank gilt den Mitarbeitenden der Kinderkrippe, die ihre anspruchsvolle und wertvolle Arbeit mit hoher Professionalität, grossem Engagement sowie viel Freude, Herzblut und Kreativität geleistet haben.

Weitere Informationen zum Betrieb der Kinderkrippe Müslihuus unter:
www.moenchaltorf.ch